



PRESSEMITTEILUNG

Leasing-Branche realisiert 2011 Investitionen für knapp 50 Mrd. Euro

Mobilien-Leasing wächst um 12 Prozent / Marktanteil kräftig ausgebaut / Branche blickt optimistisch ins Jahr 2012

Frankfurt, 23. November 2011 – Der Mobilien-Leasingmarkt in Deutschland wächst 2011 um 12 Prozent und erreicht ein Neugeschäftsvolumen von 46,0 Mrd. Euro. Damit realisiert die Leasing-Branche zusammen mit dem Immobilien-Leasing (2,5 Mrd. Euro) Investitionen in Höhe von 48,5 Mrd. Euro. „Von der rasanten Zunahme der Investitionstätigkeit und der starken Nachfrage vor allem nach Maschinenbauprodukten, Fahrzeugen und Elektroerzeugnissen konnte die Leasing-Branche überdurchschnittlich profitieren und somit ein beachtliches Neugeschäft erzielen“, erklärt Martin Mudersbach, Präsident des Bundesverbandes Deutscher Leasing-Unternehmen (BDL). Entsprechend baut die Leasing-Branche ihren Marktanteil 2011 kräftig aus.

Auch wenn sich im letzten Quartal des laufenden Jahres die Wachstumsdynamik des Mobilien-Leasing parallel zur allgemeinen Wirtschaftslage leicht abgeschwächt hat, bleibt die Branche optimistisch. „Wir rechnen allenfalls mit einer vorübergehenden wirtschaftlichen Abkühlung. Der Investitionsindikator des ifo Instituts für Wirtschaftsforschung zeigt für 2012 deutliches Wachstum an. Für das nächste Jahr erwarten daher auch wir ein weiteres Plus.“

Die Leasing-Quote für Mobilien erhöht sich 2011 auf 21,4 Prozent, da das Neugeschäft mit beweglichen Gütern stärker zunimmt als die gesamtwirtschaftlichen Ausrüstungsinvestitionen, die nach aktuellen Schätzungen des ifo Institutes nur um 8,4 Prozent steigen. „Leasing hat sich auch in diesem Jahr als Garant für die Investitionsversorgung der mittelständischen Unternehmen bewiesen“, erläutert der BDL-Präsident. Es werde als Investitionsform nach der Finanzkrise sogar deutlich häufiger in Betracht gezogen als zuvor, wie auch die aktuelle Marktstudie „Leasing in Deutschland 2011“ der TNS Infratest Finanzforschung belege.

Leasing-Objekte

Der größte Objektbereich im Leasing-Markt, die Straßenfahrzeuge (darunter fallen Pkw und Nutzfahrzeuge), steigt um 13 Prozent. „Das rückläufige Privatleasing hat ein deutlich stärkeres Gesamtwachstum beim Fahrzeugleasing behindert“, erläutert der BDL-Präsident. Denn bei Privatkunden sei der Bedarf an Neuwagen aufgrund der Abwrackprämie noch immer gering. Während die gewerblichen Neuzulassungen in den drei Quartalen dieses Jahres laut Krafftahrt-Bundesamt um 15 Prozent zunahmen, stiegen die privaten nur um knapp fünf Prozent. Das Leasing-Neugeschäft mit privaten Haushalten ging um sieben Prozent zurück.



Am stärksten wächst der Leasing-Sektor Produktionsmaschinen (+ 21 Prozent). Die Branche profitiert hier zusätzlich zur aktuellen Nachfrage noch vom Auftragsboom der Aufschwungphase, der sich teilweise erst in diesem Jahr niederschlägt. Ursache sind die langen Lieferzeiten im Maschinenbau. Denn erst mit der Auslieferung der Maschine wird der Leasing-Vertrag wirksam und das Neugeschäft statistisch erfasst. Mudersbach: „Da die Lieferfristen bei Maschinen weiterhin außergewöhnlich lang sind, kann sich der Neugeschäftsstau bis ins zweite Quartal 2012 schieben.“

Ebenfalls positiv hat sich das Neugeschäft mit Büromaschinen und EDV entwickelt. Es verzeichnet ein Plus von sechs Prozent und erholt sich damit von seinem leichten Rückgang im vergangenen Jahr.

Das Neugeschäft mit Luft-, Wasser- und Schienenfahrzeugen sinkt um 16 Prozent. „Dieser Sektor wird von Big-Ticket-Geschäften getrieben und schwankt daher stark“, erläutert Mudersbach. Im vergangenen Jahr verzeichnete der Bereich ein gutes Plus. Eine ähnliche Situation herrscht auch im Immobiliensektor vor: Das Leasing mit Produktionsgebäuden und Lagerhallen geht um 29 Prozent zurück, das mit Handels- und Bürogebäuden um 45 Prozent. Damit reduziert sich das Immobilien-Leasing, das sich 2010 aufgrund einiger großvolumiger Investitionen mehr als verdoppelt hatte, um 40 Prozent auf 2,5 Mrd. Euro. Insgesamt wächst der Gesamtleasingmarkt – Mobilien und Immobilien – um 7,0 Prozent.

Bei Rückfragen:

Bundesverband Deutscher Leasing-Unternehmen
Heike Schur, Presse- und Öffentlichkeitsarbeit
Fon 030 20633722, schur@leasingverband.de